

DAS GANZE UND SEINE TEILE

NEUES DENKEN SEIT DER QUANTENPHYSIK

Die Erfolge von Naturwissenschaft und Technik beruhen auf dem mechanistischen Denkrahmen; er fordert Messen, Zerlegen, Widerspruchsfreiheit und Kausalität. Bereits am Beginn des 20. Jahrhunderts zeigte jedoch die Quantenphysik, dass dieses Denken allein nicht in der Lage ist, die Welt der Atome zu verstehen. Dazu bedarf es eines Denkrahmens, der zwar Messen verlangt, aber statt Zerlegen Ganzheitlichkeit, statt Widerspruchsfreiheit Komplementarität und statt Kausalität den objektiven Zufall einschließt. Die Allgemeingültigkeit des neuzeitlichen mechanistischen Naturverständnisses wurde so infrage gestellt. Die Sehnsucht, dieses starre Denken zu überwinden, hat aber dazu geführt, dass der Begriff Quant

oft unverstanden als Allheilmittel gepriesen wird (z.B.: Quantenmedizin, Quantentherapie). Wir wollen das Denken der Quantenphysik auf Basis der philosophischen Tradition weiterführen und die Grenze zu diesem Missbrauch ausloten, gerade um die Errungenschaften der Quantenphysik würdigen zu können.

Kepler Salon
MO, 11.11.2013
19.30 Uhr

Herbert Pietschmann
Vortragender

Alexander Wilhelm
Gastgeber



HERBERT PIETSCH- MANN

Herbert Pietschmann (geboren 1936) studierte Mathematik und Physik an der Universität Wien. Er promovierte 1961 und habilitierte 1966. Es folgten Forschungsjahre bei CERN in Genf, in den USA, Schweden und Deutschland sowie Vortragsreisen durch Europa, die USA, den Nahen Osten, Japan und China. Seit 1968 ist Pietschmann Außerordentlicher Universitätsprofessor, seit 1971 Ordentlicher Universitätsprofessor an der Universität Wien. Dort war er Vorstand des Instituts für Theoretische Physik. 2004 emeritierte Pietschmann. Er ist nach wie vor korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Wiener Internationalen Akademie für Ganzheitsmedizin sowie Mitglied der New York Academy of Science und Fellow der World Innovation Foundation.



ALEX- ANDER WILHELM

Alexander Wilhelm (geboren 1973) ist seit seiner Kindheit von den Naturwissenschaften begeistert. Der Diplom-Designer ist mit seiner Firma „The Visioneers“ in der Wissenschafts-Visualisierung und im Interaction Design tätig. Auf diesen Gebieten ist er auch als Dozent unterwegs: An der Kunstuniversität Linz und der Fachhochschule Hagenberg hält er Vorlesungen über 3-D-Animation und Design in Film und in Games. Seine Sicht auf die Wissenschaften formuliert Wilhelm so: „Durch Nachdenken die grundlegenden Prinzipien der Welt aufzudecken und diese für alle zugänglich zu machen, ist eine der edelsten Aufgaben, die der Mensch sich wählen kann. Was für viele ernüchternd zu sein scheint, ist für mich inspirierend und pure Poesie.“

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

